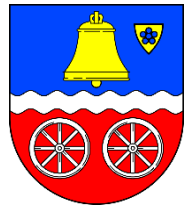


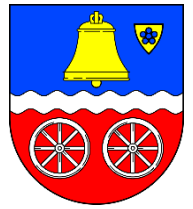
ORTSENTWICKLUNGSKONZEPT LÜTJENSEE



PROTOKOLL DER ONLINE-BETEILIGUNG

Stand Februar 2026

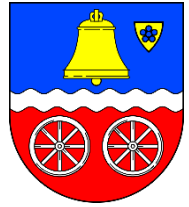




SEITE

3	Hintergrund
4	Einordnung in den Planungsprozess
5	Ergebnisse der Stärken und Schwächen
6	Ergebnisse der Ideen und Wünsche
8	Ergebnisse aus der interaktiven Karte
14	Ansprechpartner:innen





WO? ÜBER DAS BETEILIGUNGSPORTAL: www.planemit.de/luetjensee

Hintergrund

Um die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lütjensee frühzeitig über die Ortsentwicklungsplanung zu informieren und in den Prozess einzubinden, wurde auf dem Beteiligungsportal der BCS STADT + REGION ein eigener Bereich für Lütjensee unter www.planemit.de/luetjensee eingerichtet.

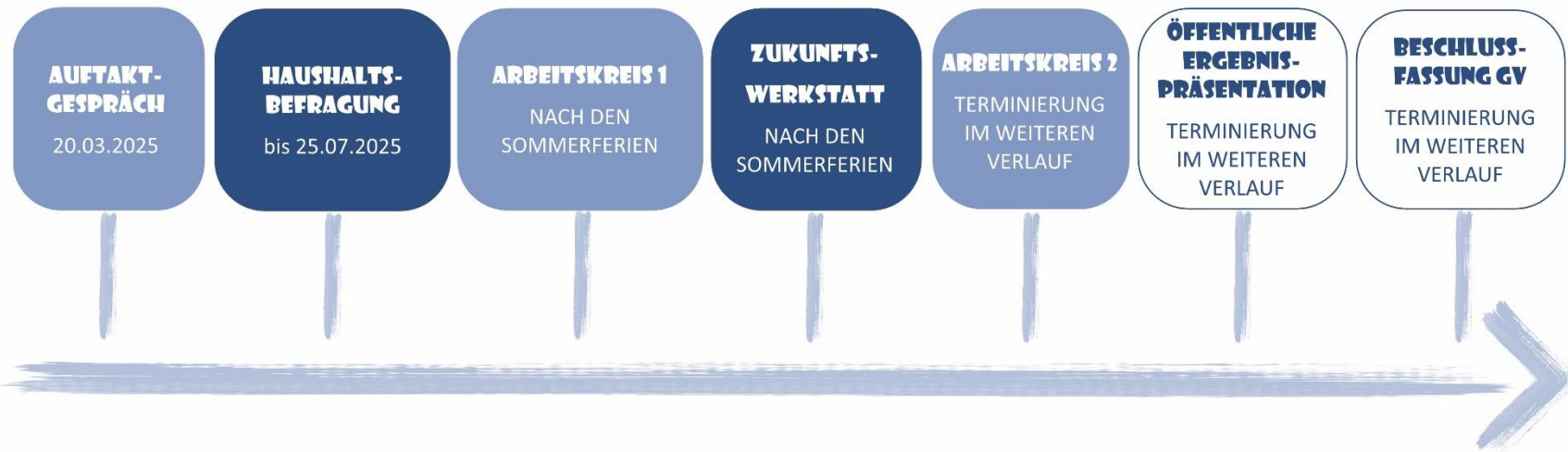
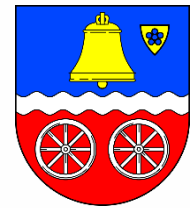
Die Seite steht den Bürger:innen während des gesamten Planungs- und Beteiligungsprozesses zur Verfügung, um Informationen zur Ortsentwicklungsplanung einzusehen. Dies umfasst u.a.:

- Allgemeine Informationen zur Ortsentwicklungsplanung (u.a. Aufgabe und Zielsetzung, Ablauf des Planungs- und Beteiligungsprozesses, planerische Einordnung, mögliche Themenbereiche)
- Übersicht der verschiedenen Beteiligungsformate
- Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen
- Präsentation und Protokolle erfolgter Beteiligungsformate
- Eintragen in den Mail-Verteiler
- Kontaktdaten der Ansprechpartner:innen

Zudem wurden folgende Beteiligungsmöglichkeiten auf dieser Plattform angeboten:

- Sammlung von Stärken der Gemeinde Lütjensee
- Sammlung von Schwächen der Gemeinde Lütjensee
- Einbringen von Ideen und Wünschen für die zukünftige Entwicklung inkl. Möglichkeit der Verortung von Ideen auf einer interaktiven Karte
- Spezieller Bereich für die Ideen der Kinder und Jugendlichen

EINORDNUNG IN DEN BETEILIGUNGSPROZESS



INFORMATION AUF WWW.PLANEMIT.DE/LUETJENSEE ODER ÜBER DEN E-MAIL-VERTEILER

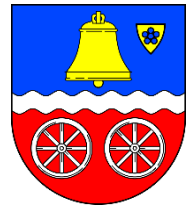
ONLINE-BETEILIGUNG ÜBER PLANEMIT

KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG (WUNSCHBAUMLAKATE UND NOTIZHEFTE)

ANREGUNGEN PER **E-MAIL, POST & TELEFON**

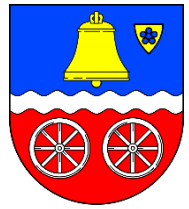
- ☒ Beteiligungsformate unter Einbezug der Öffentlichkeit
- ☒ Abstimmung zwischen Planer:innen und der Gemeinde
- ☐ Informationen für die Öffentlichkeit

ERGEBNISSE DER STÄRKEN & SCHWÄCHEN



+	-
tolle Lage (Nähe zu Hamburg, Lübeck und der Ostsee)	wenig Treffpunkte für alle Generationen, kein Dorfmittelpunkt (verstreute Angebote)
sehr gute Bäckerei („wir haben den besten Bäcker weit und breit“)	Nordstrand des Großen Sees verkommt (fehlendes Konzept)
vielfältige Sportangebote (Highlight Kunstrasenplatz)	Unzuverlässigkeit und schlechte Taktung des ÖPNV
engagierte(r) Gemeindevertreter:innen und Bürgermeister	häufige Geschwindigkeitsüberschreitungen (Straßenüberquerungen vielerorts riskant)
schöner Dorfcharakter & traumhafte Natur	Hundekot auf Gehwegen trotz ausreichend Kotbeutelspender
gutes gastronomisches Angebot	erhöhtes Blaualgenaufkommen im Lütjensee
Schule, KiTas, Senioreneinrichtungen und grundärztliche Versorgung vorhanden	zu wenig öffentliche Sportangebote (z.B. Calisthenicspark)
Glasfaseranschluss	zu viel Versiegelung , zu wenig Bepflanzung
	kein öffentlicher Zugang zum Fußballplatz

ERGEBNISSE DER IDEEN & WÜNSCHE



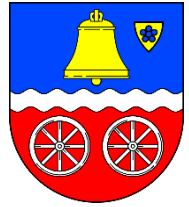
Ortsmitte / Treffpunkte

- schöner großer Spielplatz für alle Altersgruppen mit angrenzender Gastronomie als (zentraler) Treffpunkt
- Treffpunkt für Jugendliche (z.B. Ecke Sieker Landstr./Großenseer Str.)

Verkehrssicherheit

- Erhöhung der Verkehrssicherheit für Bushaltestellen
- notwendige, sichere Fußgängerüberwege
- 30er-Zonen: Sieker Landstr., Trittau Str., Großenseer Str. und Hamburger Str.
- Reduzierung zulässiger Höchstgeschwindigkeit der Ortseinfahrt (100 > 70/50)
- Hinweisschilder auf Kinder/Krippe/Kita/Sporteinrichtung am Ortseingang aus Richtung Großensee
- Parkverbote und Spiegel an stark frequentierten und/oder schwer einsehbaren Stellen
- Wegenetz
 - beidseitiger Fußweg entlang der Großenseer Str. (weniger Straßenüberquerungen)
 - Fußweg zum Kletterpark
 - Auszeichnung von Wanderwegen
 - mehr Radwege (insbes. nach Trittau („sicherer Schulweg“))

ERGEBNISSE DER IDEEN & WÜNSCHE



Versorgung, Gastronomie & Kultur

- Eiscafé
- Nahversorger wie z.B. Edeka oder Rewe
- Stärkung des Dorfbzusammenhalts und Belebung des Ortskerns durch z.B. Flohmärkte, Straßenfeste etc.
- Rückkehr des Hofladens „Fielmann“ (z.B. in Form eines Cafés)

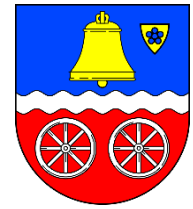
Freiräume / Natur

- Sanierung von Spielplätzen
- Konzept für den Nordstrand am Großensee
- mehr kleinere Grünflächen wie Wildblumenwiesen (z.B. entlang der Hamburger Str.)
- mehr (Obst-)Bäume sowie Nistkästen für Vögel und Fledermäuse

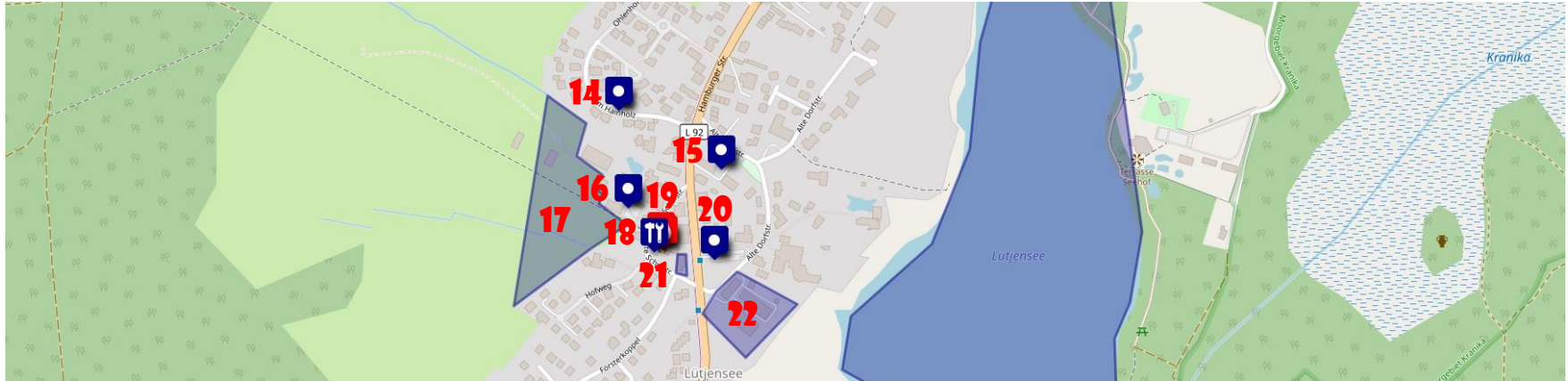
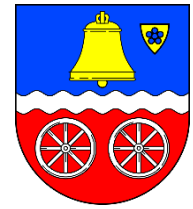
Sonstiges

- mehr E-Ladesäulen

ERGEBNISSE AUS DER INTERAKTIVEN KARTE

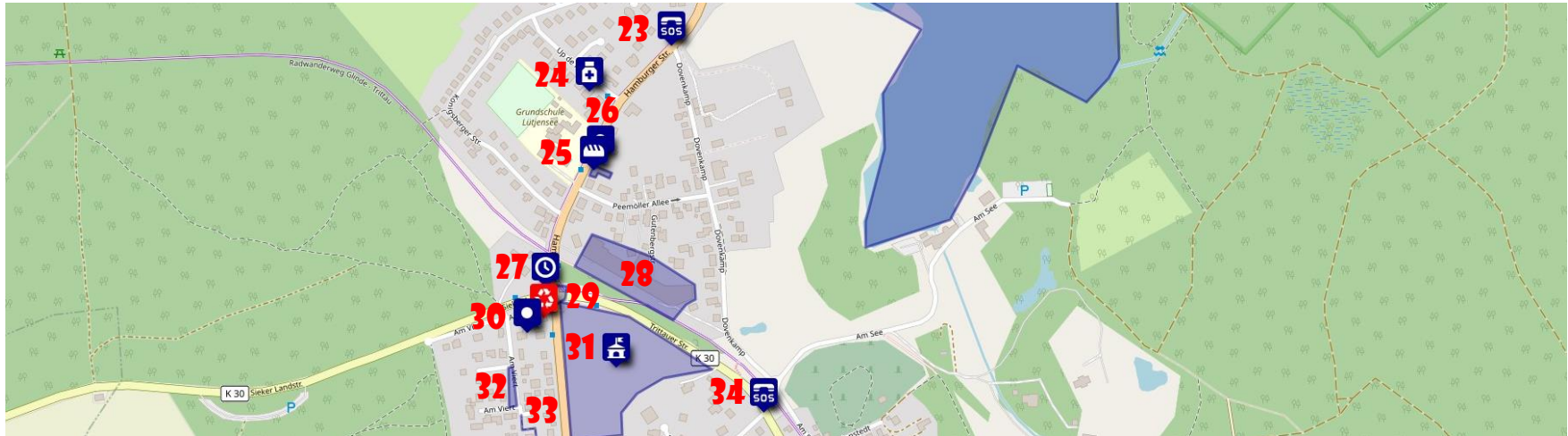
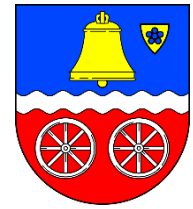


ERGEBNISSE AUS DER INTERAKTIVEN KARTE



- 14 Gefahrenquelle** Eingeschränkter Sichtbereich beim Überqueren der Straße durch (ganzjährig) parkende Wohnmobile, vor allem für Kinder, die vom Spielplatz kommen und die Straße überqueren wollen, eine sehr gefährliche Situation
- 15 E-Carsharing** Ein Auto mit Anhängerkupplung und Anhänger; Verortung Ziegenwiese oder Fielmannhof
- 16 E-Ladesäule** Ideen für die Verortung: Fielmannhof, Ziegenwiese oder Grundschule
- 17 Neubaugebiet** Nach Wegfall von Landwirtschaft als Wohnsiedlung erschließen
- 18 Gemeinderemise** Finale Verlagerung der Gemeindegarage auf zentralen Bauhof nach Trittau
- 19 Feuerwehrgerätehaus** Sanierung, Erweiterung auf aktuelle technologische, regulatorische und Arbeitssicherheitsanforderungen für (Jugend-) Feuerwehr und Bevölkerungsschutz
- 20 EC-Charger** Anbieter:innen von EV-Chargern (hier: Schnelllader) ein/zwei Parkplätze zur Miete anbieten
- 21 Ärztliche Versorgung** Nachhaltiger Erhalt der hausärztlichen Versorgung in Lütjensee. Im Moment ist ausreichend vorhanden. Sehr frühzeitige Gespräche mit aktueller Praxisgemeinschaft und KV durch Gemeinde sollte das aber für 10-20 Jahre + absichern. Ansonsten wird Lütjensee wie viele andere Gemeinden ohne Ärzt:innen da stehen.
- 22 Lärm- und Lichtbereich** 24h Betrieb des Blutspendedienstes erzeugt Licht und Lärm in der Nacht und am Wochenende. Maßnahmen mit Betreiber:innen suchen

ERGEBNISSE AUS DER INTERAKTIVEN KARTE



23 Gefahrenstelle Überflutung bei Regen

24 Apotheke Pharmazeutische Versorgung bitte genauso langfristig und vorsorglich prüfen wie die hausärztliche Versorgung

25 Bäckerei Zingelmann Bester Bäcker der Welt!

26 EV Charger Ein oder zwei Ladepunkte könnten hier super angenommen werden

27 Uhr Wenn defekt, dann Reparatur, neu oder entfernen, aber nicht wie ein Mahnmal stehen lassen

29 Ruine Mit Eigentümer:in Lösung suchen und diesen Schandfleck aus dem Ortsbild entfernen

30 Kreisel

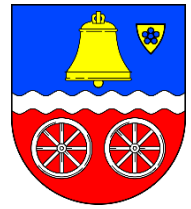
31 Nutzungs Ideen Feld an der Kreuzung Jugendtreff / neue Feuerwache / öffentliche E-Ladesäulen / Park / Renaturierung

32 Regenrückhaltung Die Am Viert geschaffenen Regenbecken befinden sich nun schon einige Jahre dort, wo früher eine schöne Wiese war, die als Parkplatz und zur Nutzung der Allgemeinheit da war. Während im kleinsten Becken regelmäßig Wasser steht und abläuft sind die beiden großen Becken selbst bei Starkregen nicht wasserbeaufschlagt. Fehlinvestition/Funktion? Bitte prüfen! Die vorher vorhandene Wiese hat mehr Sinn für die Gesellschaft ergeben

33 Durchfahrt Ist dies eine Gemeindestraße oder nicht? Wenn ja, bitte ggf. nicht die Durchfahrt ermöglichen, aber gerne die ausladenden Hecken der Bürger die einen Meter in den Weg hineinragen stutzen lassen. Danke!

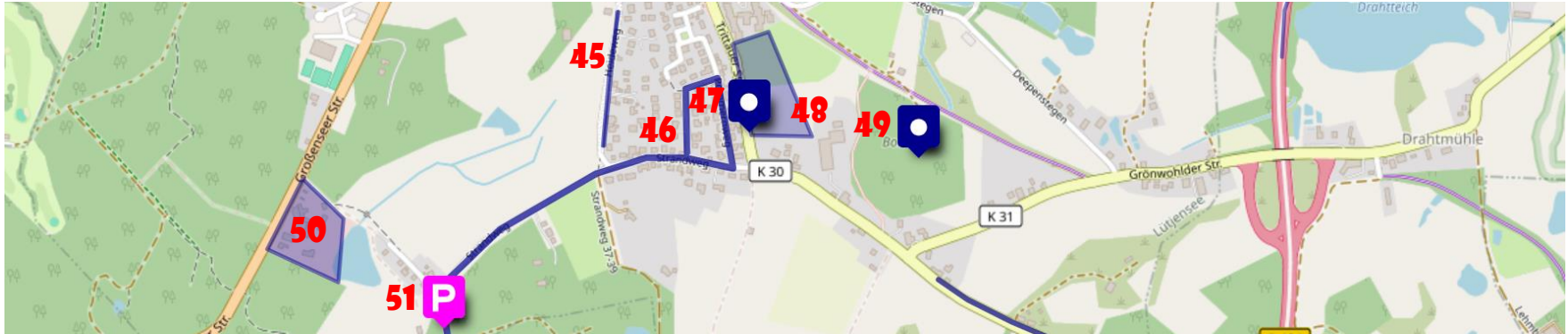
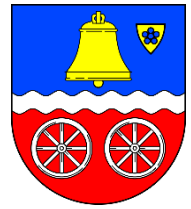
34 Gefahrenstelle Überflutung bei Regen

ERGEBNISSE AUS DER INTERAKTIVEN KARTE



- 35 Auffahrt zur Kirche** Eltern sollten daran erinnert werden, dass dies keine Rennstrecke ist - häufige Beschleunigung ab Möhlenstedt und dann den Berg hoch (wirklich gefährliche Szenen); Bei Starkregen wird nach wie vor viel Sand und Geröll den "Berg" runtergespült
- 36 Reitgebiet** Im Waldgebiet hinter dem Forsthaus Seebergen: Reitwege freilegen / erstellen
- 37 Kita evg.** Schaffung von Krippenplätzen U3, wie heutzutage gesellschaftlich üblich
- 38 Nisthilfen** Am Kuckucksberg gibt es tatsächlich noch Eulen und Fledermäuse. Könnte man nicht an gemeindeeigenen Bäumen/Gebäuden Nisthilfen anbringen? Hätte bestimmt auch eine Vorbildwirkung für die Anlieger:innen!
- 39 Querungshilfe** Besucher der Sportanlagen, des Restaurants, der Tennisanlage sowie der Kita müssen die Großenseer Straße überqueren, die leider inzwischen zur Rennstrecke geworden ist. Bitte unbedingt eine Lösung finden!
- 40 DGH abreißen und Neubau** (nur Halle und Versammlungsraum, ohne Gastro und Wohnung) ODER erhalten, wie sie ist (nur notwendige, erhaltende Maßnahmen); Gastro erhalten, da wichtiger Treffpunkt
- 41 Kunstrasenplatz** Top Investition! Bitte nachhaltig erhalten.
- 42 Verkehr eindämmen** Sobald Badewetter ist rasen diverse Autos durch die Straße "Am Kuckucksberg". Es sind hier nur 30 km/h erlaubt, was dauerhaft überschritten wird. Durch die unübersichtliche Kurve, im Bereich wo der Sandweg-Abschnitt zur befestigten Straße wird und dem dahinter liegenden Spielplatz bringt dieser Verkehr große Gefahr mit sich. Ganz abgesehen von dem ganzen Staub, der ständig im Sandweg aufgewirbelt wird und auf die Anliegergrundstücke. Vielleicht lässt sich mal darüber nachdenken, die Durchfahrt durch Poller o.ä. zu verhindern
- 43 Gefahrenstelle** Überflutung durch Regen
- 44 Parkplatz** Hier werden teilweise Wohnmobile, Camper und Anhänger sehr langfristig abgestellt. Ggf. mal überprüfen

ERGEBNISSE AUS DER INTERAKTIVEN KARTE



45 Hundekot liegt überall In Lütjensee müssten Kontrollen der Hundehalter:innen stattfinden. Die Leinenpflicht wird auch gerne ignoriert

46 Park- und Verkehrschaos An Tagen mit Badewetter sind diese Straßen völlig zugeparkt und zudem herrscht dadurch totales Verkehrschaos, denn zwei Autos passen nirgends mehr aneinander vorbei. Für Badegäste, die mit dem Fahrrad oder zu Fuß (vorbildlich) kommen sind die Mengen an Autos + deren ungeduldige Fahrer:innen, eine Gefahr. Als Anwohner:in fühlt man sich an solchen überfüllten Tagen nicht mehr wohl!

47 Querungshilfe Gefährliche Verkehrssituation beim Überqueren der Trittauer Straße von der Bushaltestelle in Richtung Strandweg / Pommernweg. Die Raserei auf der Trittauer Straße nimmt immer mehr zu. Direkt hinter der Kurve die Straße zu überqueren ist fast schon lebensgefährlich

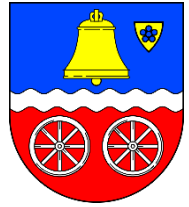
48 Neubaugebiet Wohnungsbau anstreben

49 Bollmoor Als langfristiges Projekt sollte die Renaturierung des Bollmoors angegangen werden. Da es diverse Eigentümer:innen gibt, der Zustand nicht wirklich gut und eine leichte Anstauung nicht völlig unproblematisch ist, sollte hier langfristig geplant werden

50 Motorenmuseum aufleben lassen Das Museum hat mehr Aufmerksamkeit verdient. Dazu könnte es noch etwas aufgefrischt werden

51 Halteverbot Trotz Halteverbot jede Menge parkende Autos

ERGEBNISSE AUS DER INTERAKTIVEN KARTE



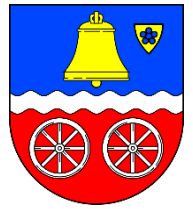
52 Mülleimer Im Sommer ein paar zusätzliche Mülltonnen bitte

53 Bänke installieren Am Nordstrand könnte man ein paar Bänke installieren, um sich auch als Spaziergänger:innen (ohne Stranddecke o.ä.) mal hinzusetzen und den schönen Ausblick zu genießen. Abgesehen davon wäre es auch für die älteren Leute angenehmer als sich auf den Boden zu setzen. Auch entlang der Buchten wären Bänke herzlich willkommen!

54 Nordstrand Lösung suchen oder schließen

55 Fehlende Straßenbeleuchtung Auf der Strecke nach Trittau fehlen Straßenlaternen für die Sicherheit der Schulkinder. Vielleicht kann man da in Zusammenarbeit mit Trittau für eine Beleuchtung sorgen

ANSPRECHPARTNERINNEN



Stephanie Eilers
eilers@bcsg.de
0451-317504-54



Lorenz Rößling
roessling@bcsg.de
0451-317504-53



Kathrin Walter
walter@bcsg.de
0451-317504-51



Jörn Clasen
clasen@prokom-planung.de
0451-61020-26

